

# Berufs-WM: Tirolerin will „Heimspiel“ für Gold nutzen

Salzburg, 21. November 2022. Von 23. bis 27. November hat die Tirolerin Caroline Pahle bei WorldSkills 2022 die große Chance, beste Chemielabortechnikerin der Welt zu werden - unter ganz besonderen Voraussetzungen: Denn ihr Bewerb geht bei der “Special Edition” im Rahmen des „Heimspiels“ im Messezentrum Salzburg über die Bühne.

Salzburg. Von Mittwoch, dem 23. November, bis Sonntag, dem 27. November, avanciert das Messezentrum Salzburg zum Schauplatz der WorldSkills: Die Mozartstadt markiert dabei das Finale der heurigen Berufsweltmeisterschaft, die erstmals in 15 Ländern über die Bühne gegangen ist. Beim krönenden WM-Finale - 55 von 62 Bewerbungen sind bereits absolviert - greifen gleich acht Österreicher ein. Darunter die Tirolerin Caroline Pahle: Die 22-Jährige aus Kundl will den Heimvorteil nutzen und im umkämpften Bewerb der Chemielabortechniker Edelmetall - vor rund 30.000 Fans - erobern. „Ich habe mich in den letzten Wochen und Monaten gezielt auf den Bewerb vorbereitet. Die internationale Konkurrenz ist extrem stark, ich bin aber zuversichtlich, auf Basis des Trainings punkten zu können“, sagt die Tirolerin. In der Mozartstadt muss die WM-Teilnehmerin auf ein breites, theoretisches Fundament an Wissen zurückgreifen, um die vorliegenden Problemstellungen zu lösen - etwa die Identifikation und Analyse von Wirkstoffen eines Beispielmedikaments. Worauf es ankommt, weiß Pahle: “Synthese, Analyse, Vorbereitung der Methoden und viel Mathematik für das Errechnen der vorliegenden Probleme. Entscheidend wird sein, einen kühlen Kopf zu bewahren - auch in stressigen Situationen.”

## Wissbegierig und analytisch

Aufgabenstellungen, mit denen die Tirolerin auch im Pharma-Alltag bei der Novartis AG bzw. Sandoz GmbH in Kundl täglich konfrontiert ist. Dort steht sie - neben ihren pharmazeutischen Herausforderungen - auch neuen Lehrlingen im Ausbildungszentrum ihres Arbeitgebers mit Rat und Tat zur Seite. „Ich bin ein sehr wissbegieriger und analytischer Typ. Ich möchte immer die Ursache für ein Geschehnis herausfinden und tausche mich auch sehr gerne darüber aus“, sagt Pahle. Die Chemie habe sie daher sofort fasziniert - und nicht mehr losgelassen: „Ich habe nach der Matura rasch arbeiten wollen und mich immer schon für Materie interessiert. Es wäre auch nicht übertrieben zu sagen, dass ich meine Leidenschaft zum Beruf gemacht habe“, sagt Pahle.

Bei der Heim-WM will Pahle ihre “bestmögliche Leistung abrufen”, wie sie sagt. Dass sie die Gegebenheiten vor Ort bestens kennt, sollte sich als Vorteil erweisen, glaubt die WM-Starterin: “Am Ende will ich mit meiner Leistung zufrieden sein. Sollte dies eine Top-Platzierung bedeuten, habe ich eine sehr große Freude.“ Im Vordergrund steht für sie aber, neues Wissen zu sammeln. Denn in naher Zukunft steht ein berufsbegleitendes Studium auf dem Programm, „das bestenfalls neben der Arbeit viel Spaß macht.“



## Über WorldSkills 2022

In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

## Starke Österreich-Bilanz

Vor den abschließenden WM-Bewerben in Salzburg hält Österreich übrigens bei fünf Gold- und je zwei Silber- und Bronzemedailles sowie 17 „Medallions for Excellence“ (Details dazu weiter unten). In der Berufs-WM-Geschichte durfte Rot-weiß-rot bis dato insgesamt über 86 Gold-, 68 Silber- und 73 Bronzemedailles jubeln.

## Medaillenbilanz von Österreich bei dieser WM (Stand: 21.11., 9 Uhr)

Medaille	Teilnehmer	Bundesland	Bewerb
Gold	Christoph Pessl	Steiermark	Maler
Gold	Alexander Gfellner	Oberösterreich	Fliesenleger
Gold	Florian Bliem	Tirol	Sanitär- und Heizungstechnik
Gold	Anna Karina Feldbauer	Oberösterreich	Steinmetz
Gold	Nicola Hohegger	Steiermark	Floristik
Silber	Lukas Schwärzler	Vorarlberg	Maschinenbautechnik
Silber	Patrick Danninger	Oberösterreich	Kälte- und Klimatechnik
Bronze	Lucas Dolinar	Vorarlberg	Maschinenbau-CAD
Bronze	Wolfgang Ramminger	Steiermark	Bautischler



## Steckbrief

**Caroline Pahle:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-chemielabortechnik-worldskills.pdf>

## Bildmaterial

Bildtext: Caroline Pahle ist bereit für WorldSkills in Salzburg.

Aktuelles Bildmaterial ist auf folgenden Flickr-Kanälen abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

- Bildmaterial der Siegerinnen und Sieger:  
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720302729689>
- Bildmaterial der WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer:  
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>
- Wettbewerbsbilder:  
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter [www.skillsaustria.at](http://www.skillsaustria.at) sowie
- Facebook unter [www.facebook.com/skillsaustria/](http://www.facebook.com/skillsaustria/) oder
- Instagram-Seite unter [www.instagram.com/skillsaustria/](http://www.instagram.com/skillsaustria/)

## Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Workwear Engelbert Strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.



---

## Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf fünf Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

### Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer  
SkillsAustria  
Kommunikation & Medienbetreuung  
+43 664 233 0908  
[christoph.sammer@skillsaustria.at](mailto:christoph.sammer@skillsaustria.at)

